

Gerd Mietzel

Wege in die Entwicklungspsychologie

Kindheit und Jugend

5., vollständig überarbeitete Auflage

Inhalt

Vorwort zur 5. Auflage	13
1 Was versteht man unter Entwicklungspsychologie? Was sind ihre Ziele?	15
1.1 Womit beschäftigen sich Entwicklungspsychologen?	16
1.1.1 Beschreibung von Veränderungen im individuellen Lebenslauf	17
1.1.2 Erklärung von Unterschieden	21
1.1.3 Allgemeine Ziele der Entwicklungspsychologie	22
1.1.4 Studium verschiedener Bereiche der Persönlichkeit	23
1.2 Theorien der Entwicklungspsychologie	24
1.2.1 Biologische Theorien	25
1.2.2 Psychodynamische Theorien	27
1.2.3 Behavioristische Theorien	32
1.2.4 Sozial-kognitive Theorie	34
1.2.5 Humanistische Theorien	38
1.2.6 Kognitive Theorien	39
1.2.7 Bio-ökologische Systemtheorie	47
1.2.8 Vergleich unterschiedlicher Theorien	50
13 Methoden der Entwicklungspsychologie	50
1.3.1 Beschreibende und nicht-experimentelle Studien	51
1.3.2 Beobachtungen unter experimentellen Bedingungen	52
1.3.3 Gültigkeit experimenteller Ergebnisse	55
1.3.4 Natürliches oder Quasi-Experiment	57
1.3.5 Korrelation als Maß zur Beschreibung von Zusammenhängen	58
1.3.6 Methoden zur Untersuchung von Veränderungen	59
1.4 Aufbau der nachfolgenden Kapitel	63
2 Grundlagen und Anfänge menschlicher Entwicklung	65
2.1 Biologische Grundlagen der Vererbung	66
2.1.1 Genetik: von Mendels Regeln zum Humangenomprojekt	66
2.1.2 Zusammenwirken von Anlage und Umwelt	69
2.2 Ernährung während der Schwangerschaft	76
23 Schädigende Umwelteinflüsse im vorgeburtlichen Zeitraum	78
2.4 Vorgeburtliche Entwicklung	88
2.4.1 Stadium der Eizelle	90
2.4.2 Embryonalstadium	93
2.4.3 Fötalphase	95

2.5	Geburt	97
2.5.1	Kritische Ereignisse während der Geburt	98
2.5.2	Entwicklung von Frühgeburten und Spätgeborenen	102
3	Die ersten zwei Lebensjahre: körperliche und sozial-emotionale Entwicklung	107
3.1	Methodische Probleme beim Studium des Neugeborenen	108
3.2	Ernährung des Neugeborenen und Säuglings	110
3.3	Körperliche Entwicklung	112
3.3.1	Entwicklung der körperlichen Gestalt	112
3.3.2	Motorische Entwicklung	114
3.4	Entwicklung der Sinnesorgane	120
3.4.1	Sehsinn des Neugeborenen	121
3.4.2	Gehörsinn des Neugeborenen	121
3.4.3	Geruchs- und Geschmackssinn des Neugeborenen	123
3.4.4	Hautsinne des Neugeborenen	125
3.5	Emotionale Entwicklung	126
3.5.1	Kennzeichnung von Emotionen	127
3.5.2	Entwicklung primärer Emotionen	127
3.6	Sozial-emotionale Bindung	129
3.6.1	Erklärung elterlicher Zuwendung und Fürsorge	130
3.6.2	Abhängigkeit der sozialen Entwicklung vom Temperament des Kindes	133
3.6.3	Entstehung sozial-emotionaler Bindungen während der ersten Lebensjahre	136
3.6.4	Entstehung der Fremdenfurcht	145
4	Die ersten zwei Lebensjahre: kognitive Entwicklung	148
4.1	Anpassung an die Umwelt durch sensu-motorische Intelligenz	148
4.1.1	Prozesse der Entwicklung zur Anpassung an die Umwelt	149
4.1.2	Stufen der sensu-mo torischen Phase	151
4.2	Anpassung durch Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesinformationen	156
4.2.1	Verarbeitung visueller Informationen	156
4.2.2	Intermodale Wahrnehmung	160
4.2.3	Entwicklung des Gedächtnisses	161
4.3	Entwicklung spielerischer Tätigkeiten	163
4.3.1	Kennzeichnung des Spielens	163
4.3.2	Funktionen des Spielens	165
4.4	Frühe Formen der Kommunikation	166
4.4.1	Kennzeichnung der gesprochenen Sprache	167
4.4.2	Vorsprachliches Stadium	168
4.4.3	Ein-Wort-Stadium	174
4.4.4	Zwei-Wort-Stadium	176
4.4.5	Theorien des kindlichen Spracherwerbs	177
4.4.6	Möglichkeiten der Förderung des kindlichen Spracherwerbs	183
4.5	Entdeckung der eigenen Person	186

5	Frühe Kindheit: kognitive Entwicklung	188
5-1	Entwicklung des Denkens nach Piaget	189
5.1.1	Voroperationales Denken	189
5.1.2	Piagets Vorstellungen über das voroperationale Denken auf dem Prüfstand	193
5-2	Wygotskis sozio-kulturelle Theorie der kognitiven Entwicklung	194
5-3	Entwicklung kognitiver Funktionen aus informationstheoretischer Sicht	197
5.3.1	Informationsverarbeitung im Computer und im Gehirn	197
5.3.2	Drei-Speicher-Modell	197
5.3.3	Prozesse menschlicher Informationsverarbeitung	199
5-4	Weitere Aspekte der kognitiven Entwicklung	207
5.4.1	Entwicklung des Verständnisses symbolischer Repräsentationen	207
5.4.2	Entwicklung des schlussfolgernden Denkens	208
5.4.3	Theorie mentaler Prozesse	209
5-5	Entwicklung der Sprache	211
5.5.1	Zunehmend komplexe Sätze	212
5.5.2	Erhöhung der Effektivität und Angemessenheit sprachlicher Äußerungen: Pragmatik	213
5-	Entwicklung der Moral	215
5.6.1	Entwicklung eines Sinnes für Fairness	217
5.6.2	Bewertung von Handlungen nach ihren Folgen und nach ihrer Wirkung	220
5.6.3	Unterscheidung zwischen Moral und sozialen Konventionen	222
5.6.4	Moral und Konventionen in anderen Kulturen	223
6	Frühe Kindheit: körperliche und emotional-soziale Entwicklung	226
6.1	Körperliche Entwicklung	226
6.1.1	Körpergröße und Gestalt	227
6.1.2	Entwicklung der Grobmotorik	227
6.1.3	Entwicklung der Feinmotorik	230
6.2	Förderung der Gesundheit durch angemessene Ernährung	231
6-	Schlaf und seine Funktionen	233
6.4	Entwicklung von Einstellungen zur eigenen Person	235
6.4.1	Selbst-Wissen und Selbst-Bewertung	235
6.4.2	Selbst-Schema und Selbstkonzept	235
6-5	Entwicklung der Geschlechtsidentität	237
6.5.1	Biologische Theorien	238
6.5.2	Behavioristische und sozial-kognitive Theorien	239
6.5.3	Kognitive Entwicklungstheorie	240
6.5.4	Geschlechtsschema-Theorie	241
6.6	Entwicklung der Selbstkontrolle eigener Emotionen	245
6.6.1	Entwicklung und Einsatz von Strategien	246
6.6.2	Eltern und Betreuer als Förderer der Selbststeuerung	246
6.6.3	Selbststeuerung im Vorschulalter als Determinante für weitere Entwicklungen	249
6-7	Hinwendung zu Gleichaltrigen	249
6.7.1	Funktion von Gleichaltrigen	250
6.7.2	Entwicklung sozialer Beziehungen	252

6.8	Prosoziales Verhalten	254
6.8.1	Kennzeichnung des prosozialen Verhaltens	254
6.8.2	Voraussetzungen prosozialen Verhaltens	255
6.8.3	Erklärung prosozialen Verhaltens	257
6.8.4	Entwicklung des prosozialen Verhaltens nach Martin Hoffmann	258
6.8.5	Einfluss häuslicher Bedingungen auf die Entwicklung prosozialen Verhaltens	259
6.8.6	Stabilität von prosozialem Verhalten	260
6.8.7	Einfluss der Kultur	260
7	Mittlere Kindheit: kognitive Entwicklung	262
7-1	Phase des konkret-operationalen Denkens	264
7.1.1	Kennzeichnung des konkret-operationalen Denkens	264
7.1.2	Entwicklungsinvarianzverständnisses	264
7.1.3	Erlernen von Ordnungen nach logischen Gesichtspunkten	267
7-2	Kognitive Entwicklung aus informationstheoretischer Sicht	269
7.2.1	Aufnahme von Informationen durch <i>Aufmerksamkeitsprozesse</i>	269
7.2.2	Behaltensfördernde Prozesse im Arbeitsgedächtnis	270
73	Abruf von Informationen aus dem Langzeitgedächtnis	273
7-4	Metagedächtnis und Behalten	274
7-	Intelligenz und ihre Entwicklung	274
7.5.1	Vorstellungen von Intelligenztests und ihnen zugrundeliegende Konzepte	275
7.5.2	Prüfung der Intelligenz durch standardisierte Tests	276
7.5.3	Stabilität gemessener Intelligenz	278
7.5.4	Konzept der Multiplen Intelligenzen	281
7.5.5	Förderung der Intelligenz durch die Familie	282
7.6	Wahrnehmung eigener Fähigkeiten und Möglichkeiten ihrer Kontrolle durch Anstrengung	283
7.6.1	Selbstzuschreibung kontrollierbarer Fähigkeiten	284
7.6.2	Erklärung von Leistungsunterschieden in Kulturen Asiens	285
8	Mittlere Kindheit: körperliche und sozial-emotionale Entwicklung	288
8.1	Körperliche Entwicklung	289
8.1.1	Veränderung des Körpers bei Jungen und Mädchen	290
8.1.2	Entwicklung der Motorik	292
8.2	Entwicklung des Gehirns	293
83	Elterliche Erziehungsstile und ihr Einfluss auf die Entwicklung	293
8.3.1	Zweiverhaltensdimensionen	293
8.3.2	Vier elterliche Erziehungsstile	295
8.3.3	Erziehungsstile im kulturellen Kontext	297
8-	Entwicklung der Einstellung des Kindes zu sich selbst	298
8.4.1	Entwicklung des Selbstkonzepts	298
8.4.2	Selbstkonzept im kulturellen Kontext	301
8.4.3	Bewältigungs-optimistische und hilflose Kinder	301
8.4.4	Entwicklung des Selbstwertgefühls	303
8.4.5	Erklärung unterschiedlicher Grade des Selbstwertgefühls	304

8.5	Die soziale Welt des Kindes	306
8.5.1	Soziale Fertigkeiten als Voraussetzung für die Aufnahme und Fortführung sozialer Kontakte	307
8.5.2	Unterschiedliche Grade der Beliebtheit	308
8.5.3	Entwicklung von Freundschaftsbeziehungen	313
9	Adoleszenz und entstehendes Erwachsenenalter: Einführung und kognitive Entwicklung	320
9.1	Der Entwicklungszeitraum zwischen Pubertät und Erwachsenenalter	322
9.2	Formal-operationales Denken	326
9.2.1	Grundlegende Erkenntnisse Jean Piagets	327
9.2.2	Formal-operationales Denken aus kritischer Sicht	332
9.2.3	Kognitive Entwicklung jenseits formaler Operationen: postformale Operationen	334
9.3	Kognitive Prozesse in der Adoleszenz aus informationstheoretischer Sicht	334
9.3.1	Bessere Informationsaufnahme durch Aufmerksamkeitsprozesse	335
9.3.2	Weitere kognitive Prozesse als Erklärung für Leistungsfortschritte	336
9.4	Egozentrismus in der Adoleszenz	337
9.4.1	Das vermeintliche Publikum	338
9.4.2	Die persönliche Legende	339
9.5	Risikoverhalten	340
9.6	Moralische Entwicklung	342
9.6.1	Entwicklung des moralischen Urteils nach Jean Piaget	343
9.6.2	Entwicklung des moralischen Urteils nach Lawrence Kohlberg	345
10	Adoleszenz und entstehendes Erwachsenenalter: körperliche und sozial-emotionale Entwicklung	353
10.1	Kennzeichen der körperlichen Entwicklung	353
10.1.1	Entwicklung des Körpers bis zur Geschlechtsreife	354
10.1.2	Bewertung des äußeren Erscheinungsbildes	357
10.1.3	Verarbeitung von Früh- und Spätentwicklung	359
10.2	Verstärkte Hinwendung zu Gleichaltrigen	364
10.2.1	Entstehung von Altersgruppen als Ergebnisse bestimmter kultureller Bedingungen	364
10.2.2	Funktionen der Gleichaltrigen	365
10.3	Gegenseitiges Vertrauen als Grundlage freundschaftlicher Beziehungen	367
10.4	Entwicklung von Liebesbeziehungen	369
10.5	Sexualität in Abhängigkeit von kulturellen Bedingungen	370
10.5.1	Sexualität unter verschiedenen gesellschaftlichen Bedingungen	370
10.5.2	Geschichtlicher Wandel in den Einstellungen zur Sexualität in christlich orientierten Gesellschaften	372
10.6	Hineinwachsen in die Sexualität und ihr Erleben in der Adoleszenz	376
10.6.1	Sexuelle Erfahrungen	376
10.6.2	Heterosexuelle Kontakte	377
10.6.3	Abhängigkeit des ersten Geschlechtsverkehrs von biologischen, sozialen und kulturellen Faktoren	380

10.7	Beziehungen zwischen Eltern und ihren jugendlichen Kindern	382
10.7.1	Eltern-Kind-Beziehung im Wandel der neueren Zeit	383
10.7.2	Konflikte infolge einer Neuordnung der Eltern-Kind-Beziehung	384
10.7.3	Kennzeichnung häuslicher Konflikte im Verlauf der Adoleszenz	385
10.7.4	Konfliktrisiko und elterlicher Erziehungsstil	386
10.8	Auf der Suche nach Identität	387
10.9	Interindividuelle Unterschiede in der Identitätsfindung	390
10.10	Entwicklung ethnischer Identität	392
 Literatur		396
 Sachwortverzeichnis		456
 Bildnachweis		461
 Interaktives multimediales Supplement		462